

ABI

Auf einen Blick •

**MEHR
ERFAHREN**

wissen

Nordrhein-

Wirtschaftspol
Europäische Union
Soziale Strukturen •
Globale Strukturen und Prozesse •

STARK

3 Was erwartet mich?

WIRTSCHAFTSPOLITIK

- 4 Legitimation staatlichen Handelns
- 6 Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- 10 Qualitatives Wachstum, nachhaltige Entwicklung
- 12 Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- 14 Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- 16 Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- 18 EWWU und EZB

EUROPÄISCHE UNION

- 20 Historische Entwicklung
- 22 Struktur der EU
- 24 EU-Normen, Gesetzgebungsverfahren
- 26 Europäischer Binnenmarkt
- 28 Währung und Stabilisierung
- 30 Stabilisierungsmaßnahmen
- 32 Strategien zur Krisenbewältigung

SOZIALE STRUKTUREN

- 34 Soziale Ungleichheit
- 36 Sozialer Wandel
- 40 Modelle und Theorien
- 42 Sozialstaat
- 44 Soziale Herausforderungen

Globale Strukturen und Prozesse

- 46 Friedens-/Sicherheitspolitik
- 48 Die UNO
- 50 Menschenrechte
- 52 Globalisierung

Buchtipps:

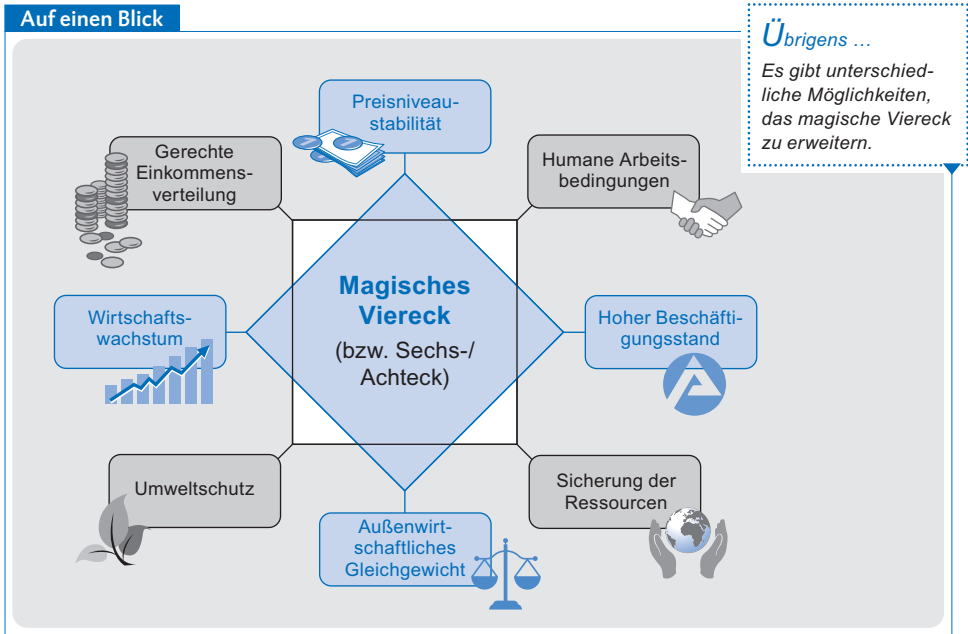
ausführliche Darstellung: Abitur-Training – Sozialwissenschaften Nordrhein-Westfalen,
STARK Verlag

Original-Prüfungsaufgaben: Abiturprüfung Nordrhein-Westfalen – Sozialwissenschaften GK/LK,
STARK Verlag

Die **Inhaltsfelder des Abiturs im Fach Sozialwissenschaften in NRW** sind breit gestreut. Es ist daher nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins, das nach dem Doppelseiten-Prinzip aufgebaut ist.

- **Alle abiturrelevanten Themen** werden auf jeweils zwei (in Ausnahmefällen vier) Seiten in knappen Stichpunkten sehr übersichtlich dargestellt.
- Jedes Thema beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen der wichtigsten Punkte ermöglicht und zentrale Merkmale veranschaulicht. Zum Teil werden wichtige grafische Darstellungen aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich wie z. B. Modelle abgebildet. Durch die Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten.
- **Kleine Hinweise** neben jedem Schaubild beziehen sich jeweils auf wissenswerte und interessante Zusatzinformationen und können optimal als Merkhilfe dienen.
- Die **Gliederung** des Büchleins folgt den inhaltlichen Schwerpunkten des NRW-Lehrplans, um eine optimale Vorbereitung auf das Abitur zu ermöglichen:
 - Das erste Kapitel umfasst das Thema **Wirtschaftspolitik**. Dabei wird zunächst darauf eingegangen, auf welcher Grundlage wirtschaftspolitisches Handeln möglich ist, bevor konkrete Zielsetzungen behandelt werden. Außerdem werden beispielsweise die angebots- und die nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik sowie die zugrundeliegenden Theorien detailliert dargestellt.
 - Das Kapitel **Europäische Union** behandelt alle wichtigen Fakten zur EU. Von der Gründung und der Entwicklung ausgehend wird näher auf die Struktur und das Handeln der Union eingegangen. Dabei wird auch der europäische Gesetzgebungsprozess betrachtet. Im zweiten Teil dieses Kapitels stehen vor allem die Herausforderungen der gemeinsamen Währung, der Migration und EU-Austritte im Fokus.
 - Im folgenden Kapitel **Soziale Strukturen** wird zunächst erklärt, wie Ungleichheiten zustande kommen und gemessen werden und welche Prozesse des Wandels über die Zeit stattgefunden haben. Im weiteren Verlauf wird vor allem die Bundesrepublik Deutschland ins Blickfeld gerückt und die wichtigsten Fakten zum Sozialstaat werden anschaulich dargestellt.
 - Das letzte Kapitel konzentriert sich auf **Globale Strukturen und Prozesse**. Neben der Friedens- und Sicherheitspolitik, in deren Zusammenhang die UNO eine entscheidende Rolle spielt, wird näher auf internationale Zusammenarbeit und die Herausforderungen der Globalisierung eingegangen.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen bei der Arbeit mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!



Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum

- **Grundannahme:** ökonomisches Wachstum verbessert menschliche Lebensbedingungen → durchaus umstritten (vgl. S. 10)
- **Determinanten des Wirtschaftswachstums:** Anstieg von Qualität und Quantität der **Produktionsfaktoren** Arbeit, Boden, Kapital und Humankapital
- wichtigste Maßzahl: **Bruttoinlandsprodukt (BIP)**
 - **Definition:** Summe aller **Marktpreise** der in einem bestimmten Zeitraum (meistens ein Jahr) in einem Land **für den Endverbrauch** produzierten Waren und Dienstleistungen
 - BIP folgt dem **Inlands-konzept:** Wert der wirtschaftlichen Vorgänge innerhalb der Landesgrenzen unabhängig von der Nationalität der Handelnden
 - mögliche **Differenzierung:** **räumlich** (z. B. nach Bundesländern), **zeitlich** (z. B. nach Quartalen), **sektoral** (z. B. nach Wirtschaftssektoren), **in Bezug zur Bevölkerungszahl** (z. B. BIP pro Kopf)
 - **Darstellung:** in **absoluten Zahlen** oder als **prozentuale Veränderung;** Unterscheidung von **nominalem** und **realem** (preisbereinigtem) **Wachstum**, bei dem die Inflation rausgerechnet wird
 - **Berechnungsarten:** **Entstehungsrechnung** (Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche: z. B. Dienstleistungsbereiche, produzierendes Gewerbe), **Verwendungsrechnung** (Verwendung der in das BIP eingeflossenen Waren und Dienstleistungen: z. B. privater Konsum, Staatsausgaben) und **Verteilungsrechnung** (Bestandteile des Einkommens, aus denen sich das BIP zusammensetzt: Löhne und Gehälter, Gewinne und Vermögenserträge)

Preisniveaustabilität

- **Grundannahme:** Störungen in Preis- und Geldfunktionen führen zu massiven Störungen der wirtschaftlichen Prozesse
- **Preisfunktionen**
 - Signal-/Indikatorfunktion: Preise zeigen Knappheit an
 - Allokationsfunktion: Produktionsfaktoren werden auf Märkte mit höchstem Preis gelenkt
 - Selektions-/Ausschaltungsfunktion: Wegfall von Unternehmen und Kunden, die sich den Preisen nicht anpassen
 - Messfunktion: Vergleichbarkeit durch Preise
- **Geldfunktionen:** Zahlungsmittelfunktion, Wertaufbewahrungsfunktion, Rechenmittelfunktion
- **Ziel:** Verhinderung von Inflation und Deflation; **konstante Kaufkraft**

Inflation

- **Definition:** Prozess, bei dem die Preise steigen und Kaufkraft verloren geht
- **Grenzwert der EZB:** Preisniveausteigerung von 2 %
- **Inflationstypen**
 - geldmengeninduzierte Inflation: Erhöhung der Geldmenge z. B. durch den Staat bei gleichbleibendem Güterangebot
 - angebotsinduzierte Inflation: Preissteigerungen der Unternehmen z. B. aufgrund steigender Kosten (Kostendruckinflation) oder fehlenden Wettbewerbs (Gewindruckinflation) → Problem: zusätzliche Erhöhung der Löhne (z. B. durch Gewerkschaftsverhandlungen)
→ **Lohn-Preis-Spirale**
 - nachfrageinduzierte Inflation: Preissteigerungen aufgrund stark erhöhter Nachfrage
 - importierte Inflation: Übertragung einer Inflation aus dem Ausland, z. B. durch erhöhte Rohstoffpreise beim Import
 - gefühlte Inflation: Verbraucher können eine Inflation anders empfinden, als sie gemessen wird, z. B. bei einer Preissteigerung von häufig gekauften Produkten
- **Unterteilung der Inflation nach Geschwindigkeit:** schleichende (bis 5 %/Jahr), trabende (bis 20 %/Jahr), galoppierende (bis 50 %/Jahr) und Hyperinflation (ab 50 %/Jahr)
- **Folgen der Inflation:** Störung der Signalfunktion von Preisen, Fehlallokation der Ressourcen
 - **Beispiele für Verlierer:** Sparer, Bezieher fester Einkommen, Gläubiger, Importeure
 - **Beispiele für Gewinner:** Besitzer (z. B. Immobilien), Schuldner, Staat als größter Schuldner

Deflation

- **Definition:** Prozess, bei dem die Preise sinken und die Kaufkraft zunimmt
- **Folgen der Deflation:** Verschiebung von Investitions- und Kaufentscheidungen in die Zukunft (Hoffnung auf weiter sinkende Preise) → sinkende Kapazitätsauslastung → mehr Unternehmensinsolvenzen → Entlassungen

Preisniveau

- **Berechnung:** Ermittlung eines Verbraucherpreisindex (**VPI**) auf Grundlage eines **Warenkorbs** (typische Waren und Dienstleistungen, die ein durchschnittlicher Haushalt nutzt) und eines **Wägungsschemas** (Gewichtung der Warengruppen) → in der EU wird zu Vergleichszwecken ein harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) mit einheitlichen Methoden erhoben
 - Beispiel: Preisindex von 103 → Teuerungsrate von 3 % gegenüber Basisjahr
- **unechte Preisveränderungen:** z. B. durch qualitative Verbesserungen



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK